

Erzbischof Ludolf von Magdeburg

geb. ca. 1120 ?

in Kroppenstedt?

gest. 16.08.1205

in Magdeburg

Es wird angenommen, dass Ludolf, ein Sohn einfacher Eltern, aus Kroppenstedt stammt. In der im 14. Jahrhundert in Magdeburg entstandenen Magdeburger Schöppenchronik heißt es: „.... *Ludolf van Kroppenstede, de was lichter bort ut dem dorpe.....*“

Genauso unsicher wie seine Herkunft, ist das Geburtsdatum, sein Geburtsjahr wird in verschiedenen Quellen mit 1120 angegeben.

Seine erste Schulbildung erhielt er als Stiftsschüler in Halberstadt.

Der Magdeburger Erzbischof Wichmann wurde auf ihn aufmerksam und sandte ihn zum Studium nach Paris.

Seit 1168 ist Ludolf als Domherr in Magdeburg nachzuweisen.

Nach dem Tod Erzbischof Wichmanns im Jahre 1192 trat er dessen Nachfolge an. 1193 wurde erfolgte die Weihe zum Magdeburger Bischof.

Ihm wird nachgesagt, Kroppenstedter Bauern für Kriegszüge rekrutiert und sie als Gegenleistung mit Acker, den heute noch existierenden Reithufen entschädigt zu haben.